

Vorbemerkung.

Die städtischen Behörden haben die Erweiterung der Realschule zur **Oberrealschule** beschlossen und liegt dieser Beschluss dem Herrn Minister der geistlichen, Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten zur Genehmigung vor. Da die Räumlichkeiten vorhanden und die Geldmittel bewilligt sind, ist bei dem bekannten Wohlwollen, das für Vermehrung der lateinlosen Anstalten herrscht, die Bestätigung sicher zu erhoffen.

Von der Erweiterung bleibt der Lehrplan der unteren und mittleren Klassen unberührt, und auch in den oberen Klassen treten keine neuen Unterrichtsgegenstände hinzu; insbesondere bleibt der Unterricht auf lebende Fremdsprachen (Französisch, Englisch) beschränkt; Deutsch, Physik und Chemie werden mehr betont.

Die Klassennamen werden mit Beginn des neuen Schuljahres verändert werden: die frühere Ober-Prima in Ober-Secunda, die Unter-Prima in Unter-Secunda, die Secunda in Ober-Tertia, die Tertia in Unter-Tertia.

Zur Versetzung nach Ober-Secunda ist das Bestehen einer besonderen Abschlussprüfung notwendig, welche gleichzeitig die wissenschaftliche Berechtigung zum einjährig-freiwilligen Militärdienst und zu allen Zweigen des Subalterndienstes giebt, für welche bisher das Reifezeugnis einer Realschule notwendig war. Aufnahme in die Ober-Secunda kann also jeder Schüler einer Realanstalt oder höheren Bürgerschule finden, der die Berechtigung zum einjährig-freiwilligen Militärdienst besitzt.

Das Reifezeugnis einer Ober-Realschule berechtigt zum Universitätsstudium der Mathematik und Naturwissenschaften, zum Studium auf technischen Hochschulen, Forst- und Bergakademien und zu den Staatsprüfungen in diesen Fächern und in der höheren Postlaufbahn. Für weitere Studien ist das Bestehen einer Ergänzungsprüfung im Lateinischen und bezw. Griechischen erforderlich.

Knaben, welche nicht von vornherein für das Universitätsstudium bestimmt sind, werden eine geeignetere Vorbildung auf der Oberrealschule als auf dem Gymnasium finden, und falls die Berechtigung zum einjährigen Militärdienst als Endziel ins Auge gefasst ist, ist entschieden zu dem Besuch einer lateinlosen Anstalt (Oberrealschule, höhere Bürgerschule) zu raten.

Vorbemerkung

Das vorliegende Werk ist ein Versuch, die Geschichte der Philosophie im Überblick darzustellen. Es ist nicht eine Geschichte der Philosophie, sondern eine Darstellung der Philosophie. Die Philosophie ist die Wissenschaft vom Sein, vom Wesen, vom Denken, vom Handeln. Sie ist die Wissenschaft, die sich mit den grundlegenden Fragen des menschlichen Daseins beschäftigt. In diesem Werk werden die wichtigsten Strömungen der Philosophie von den Anfängen bis zur Gegenwart dargestellt. Die Darstellung ist in drei Teile gegliedert: 1. Die Antike, 2. Die Renaissance und der Barock, 3. Die Aufklärung und die Neuzeit. In jedem Teil werden die wichtigsten Philosophen und ihre Lehren dargestellt. Die Darstellung ist in einer einfachen und verständlichen Sprache gehalten, so dass auch Laien die Philosophie verstehen können. Das Werk ist ein Lehrbuch, das für die Einführung in die Philosophie geeignet ist. Es ist ein Werk, das die Philosophie in ihrer Gesamtheit darstellt und die wichtigsten Fragen des menschlichen Daseins beantwortet. Es ist ein Werk, das die Philosophie in ihrer Bedeutung für das menschliche Leben darstellt und die wichtigsten Fragen des menschlichen Daseins beantwortet. Es ist ein Werk, das die Philosophie in ihrer Bedeutung für das menschliche Leben darstellt und die wichtigsten Fragen des menschlichen Daseins beantwortet.